

Stadt Werneuchen

Ortsbeirat Weesow

Niederschrift zur 1. Sitzung des Ortsbeirates Weesow der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 28.03.2023

Ort: Dorfgemeinschaftszentrum Weesow, Weesower Dorfstraße 31, 16356 Werneuchen

Tag: 13.03.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 3 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Sebastian Gellert

Herr Thomas Wenzel

Herr Tobias Triebswetter

Gäste: ca. 25 Personen

Protokollantin: Frau Hupfer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-Nr.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 21.02.2023

3 Bestätigung der Tagesordnung

4 Bericht des Ortsvorstehers

5 Einwohnerfragestunde

6 Stellungnahme des Ortsbeirates Weesow zum Beschluss zur Ausbauvariante für den ländlichen Wegebau im Bereich des Solarparks Weesow-Willmersdorf BW/606/2023

7 Information zum aktuellen Entwurf des Regionalplans Uckermark- Barnim/ Windkrafteignungsgebiet Schönfeld

8 Information zum Bodenordnungsverfahren Willmersdorf Weesow

9 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirates

10 Mitteilungen der Verwaltung

11 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Hr. Gellert eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest, mit 3 von 3 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 21.02.2023

Seite 1 Gäste: es waren exakt 5 Gäste (statt ca. 7)

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

keine Änderungen

TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

Herr Gellert: *Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Weesow, liebe Kollegen, beginnen möchte ich meinen ersten Bericht des Ortsvorstehers mit einem riesigen Dankeschön an die Freiwilligen Feuerwehren unserer Region.*

23 Das bei dem Brand auf dem Landwirtschaftsbetrieb Qualitz in der Nacht vom 5. auf den 6. März
 24 weder Personen- noch Tierschaden entstand, ist vor allem Euer Verdienst und es nötigt mir jeden
 25 Respekt ab, vor dieser wertvollen Arbeit die Ihr in Eurer Freizeit im Ehrenamt leistet.

26 Dieser Dienst an der Gesellschaft ist beispielhaft und die offensichtliche Zunahme solcher
 27 Ereignisse, gerade auch im Hinblick auf den Klimawandel und die dadurch erhöhte Brandgefahr
 28 durch die sich verstärkenden Trockenperioden in Brandenburg, sind vielleicht doch noch einmal ein
 29 Ansporn für diejenigen, die mit einem Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr hadern.

30 Ich möchte mich gerade auch bei den Weesower Kameraden bedanken, die mich zu sich
 31 eingeladen haben, um mit mir über die geplanten Veranstaltungen in Weesow in diesem Jahr zu
 32 sprechen. Das ihr nicht nur Brände, Unfälle und andere diverse Katastrophen bekämpft, sondern
 33 noch einen entscheidenden Anteil an der kulturellen Arbeit im Ort leistet, dass ehrt Euch umso
 34 mehr.

35 So freue ich mich, dass es in diesem Jahr wieder einen Dorfputz am 1. April geben wird.

36 Alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Besucherinnen unserer diversen Reiterhöfe, die nicht
 37 in Weesow wohnen, sind herzlich dazu eingeladen, unser Dorf für den Frühling aufzuhübschen.
 38 Wir würden uns über ein zahlreiches Erscheinen freuen, umso mehr, wenn ihr danach noch für ein
 39 Getränk und eine Erbsensuppe bleiben könntet.

40 Am Samstag den 8. April, der „Ostersamstag“, veranstalten wir wieder ein Osterfeuer auf der
 41 Festwiese in Richtung Luch.

42 Ich bitte die Bürgerinnen keine Holzabfälle ohne Absprache mit den Kameraden der Freiwilligen
 43 Feuerwehr zum Festplatz an der Fußballwiese zu bringen.

44 Selbstverständlich möchten wir auch in diesem Jahr das zur Tradition gewordene Halloween in
 45 Weesow feiern, voraussichtlich am Montag, den 30.10.. Die tollen Organisatorinnen, Larissa
 46 Wogatzke und Sandra Sec, haben sich wieder bereit erklärt, sich hierfür den planerischen Hut
 47 aufzusetzen und würden sich mit Sicherheit über Unterstützende riesig freuen.

48 Auch die Seniorinnenweihnachtsfeier und die Veranstaltung zum Heiligabend in der Kirche werden
 49 wieder in Weesow stattfinden. Über Wünsche und Anregungen wären wir, als Ortsbeirat, Ihnen
 50 diesbezüglich sehr dankbar.

51 Für die Veranstaltungen verfügt Weesow über ein Veranstaltungsbudget von 1.500€.

52 An dieser Stelle finde ich wichtig anzumerken, dass Weesow das geringste Budget von allen
 53 Ortsteilen in ganz Werneuchen hat.

54 Gemessen an der deutlich überregionalen Nutzung unserer Veranstaltungen, wie die diversen
 55 Reitturniere, den Scheunentanz von Dotty und Dan, das Sommerfest und Halloween, die Punk-
 56 Konzerte im Turm (ja, auch das ist förderungswürdige Kultur, welche das Ansehen unseres Ortes
 57 bis weit über die Ortsgrenzen hinaus aufwertet), der Soundtrack to sunset zur
 58 Sommersonnenwende oder die Stille Nacht in Weesow, empfinde ich das als nicht gerechtfertigt.

59 Gibt es ein vergleichbares Angebot in den anderen Ortsteilen?

60 Der Besuch derartiger Veranstaltungen muss für alle Bürgerinnen, gerade wenn sie aus dem Ort
 61 kommen, vor allem aus finanzieller Sicht möglich sein. Daher ist es ein wichtiges Anliegen auch
 62 dieses Ortsbeirats, hier eine Unterstützung zur finanziellen Abdeckung der Kosten zu leisten. Wir
 63 werden uns in der kommenden Haushaltsdiskussion um eine deutliche Aufwertung des Budgets
 64 bemühen.

65 Heute allerdings möchte ich vorab darüber informieren, dass wir für das Osterfeuer eine finanzielle
 66 Beteiligung von 300€ und für den Dorfputz eine Beteiligung von 200€ zur Verfügung stellen
 67 werden. Da der Bedarf erst nach Ladungsfrist zu dieser Sitzung angemeldet wurde, werden wir
 68 hierzu, so wie auch für die anderen Veranstaltungen, den erforderlichen Beschluss in der
 69 kommenden Sitzung fassen.

70 Ansonsten wünsche ich uns heute allen eine gute, faire Debatte, eine offene Diskussion zu den
 71 Tagesordnungspunkten und ein glückliches Händchen bei den zu treffenden Entscheidungen.

72 **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

73 keine Fragen

74 Der Ortsbeirat beschließt, dass für die TOP 7 und 8 die Öffentlichkeit hergestellt werden soll.

75 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

76 **TOP 6 Stellungnahme des Ortsbeirats Weesow zum Beschluss zur Ausbauvariante für 77 den ländlichen Wegebau im Bereich des Solarparks Weesow-Willmersdorf**

78 Einführende Worte von Frau Hupfer.

79 Es wird Rederecht für den Planer, Hr. Nowak, hergestellt:

80 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

- Hr. Nowak erläutert das Schadbild am Bestandsweg durch den Solarpark und stellt 3 Varianten für den Wegebau vor.

Ausführungsvariante 1: Bitumenemulsion mit Edelsplitten, Lösung ist nicht langlebig und nicht nachhaltig, nicht zur Ausführung empfohlen

Ausführungsvariante 2: Asphaltbauweise, 3m breit, Vor- und Nachteile werden vorgestellt, gängige Bauweise, hohe Oberflächengüte, fugenlos und daher abrollgerecht; anfällig bei Hitze (Verformungen) und für Kantenabbrüche, Wurzelaufbrüche, 2.300m² zusätzlich versiegelte Fläche (Ausgleichserfordernis)

Ausführungsvariante 3: Betonspurbahnen, alte Bauweise im ländlichen Wegebau, lange Lebensdauer, 1m Breite rollstuhlgeeignet, Empfehlung des Planers, da Vorteile überwiegen

- Hr. Gellert fragt nach Fördermöglichkeiten bei Radwegen /Spurbahnen? Fr. Hupfer: hier multifunktionale Nutzung mit Landwirtschaft, nur Radwegebau funktioniert nicht, Förderung aus ländlichem Wegebau (LEADER) für beide Varianten möglich

- Hr. Gellert hat Bedenken, ob 1m Spurbreite für Lastenräder ausreicht.

- Hr. Triebswetter: was ist mit Matsch vom Acker auf dem Weg? Hr. Nowak: bei Spurbahnen geringerer Verschmutzungsgrad.

- Hr. Wenzel: wurde bei Planung die Richtlinie ländlicher Wegebau beachtet? Hr. Nowak: Ja!

- Frage nach Belastbarkeit bei Spurbahnen /ausgepflasterten Flächen? Hr. Nowak: Unterbau hat hohe Qualität, soll drin bleiben, gerechnet bei mittlerer Belastung

- Hr. Triebswetter: wie will man andere Nutzer (z.B. PKW) ausschließen? Fr. Hupfer: Schranken vorsehen, Schlüssel an Landwirte geben.

- Hr. Wenzel: weist darauf hin, dass beim Übergang vom Radweg der Stadt zum Radweg der Teilnehmergeinschaft ein anderer Ausbauzustand besteht.

Abst. Zu AV 2: Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0

Abst. Zu AV 3: Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

Beschluss-Nr. BW/606/2023

Der Ortsbeirat Weesow empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen dem Beschluss zur Ausbauvariante für den ländlichen Wegebau im Bereich des Solarparks Weesow-Willmersdorf

1. Ausführungsvariante 2 - Asphaltbauweise mit 3m Fahrbahnbreite bzw.

2. Ausführungsvariante 3 - Betonspurbahnbauweise mit zwei Spurbahnen jeweils 1m breit und 1m Mittelstreifen.

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

TOP 7 Information zum aktuellen Entwurf des Regionalplans Uckermark- Barnim/ Windkrafteignungsgebiet Schönfeld

Erläuterungen zum Entwurf des Regionalplans durch Hr. Gellert, OB konnte im Herbst 2022 nicht dazu beraten, Bezug zu Windeignungsgebiet (WEG 44) Schönfeld (das in Weesow liegt)

Hr. Gellert fragt nach Stellungnahme der Stadt (Fr. Hupfer prüft, wo diese den Abgeordneten zur Verfügung gestellt wurde)

Hr. Gellert bittet darum, den Link zum Entwurf des Regionalplans ins Protokoll zu schreiben:

<https://uckermark-barnim.de/regionalplan/integrierter-regionalplan-ub/>

Hr. Gellert: Errichtung von Windenergieanlagen bietet Möglichkeiten für Ort, Ausschöpfen der Teilhabeoptionen anstreben, Partizipationsverträge (Beteiligung am Ertrag), Windenergieabgabengesetz (Beteiligung im Radius der Anlage), Idee Car-sharing-Autos, es wird zu größeren Mittelabflüssen Richtung Kommune kommen (Größenordnung Kita), Energie-Mitnutzung – hier Bsp. Enertrag 50% auf Stromtarife denkbar, Energie-Genossenschaften bilden, Idee- Barnimer Energie-Gesellschaft könnte Energiekonzept für regionales Wärmenetz planen

Hr. Gellert: es sollten alle Möglichkeiten der Partizipation genutzt werden

Es wird Rederecht für die Öffentlichkeit hergestellt:

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

Fr. Hupfer antwortet auf offene Fragen.

Vorschlag Hr. Gellert zur Verfahrensweise:

- es sollte mit dem Sprecher der Eigentümergeinschaft zum WEG 44 Gespräche geführt werden, auch für Schönfeld und Stienitzau,

- es soll eine Beschlussvorlage für die SVV vorbereitet werden

- Hr. Gellert will Investoren einladen, die zu den Möglichkeiten informieren sollen

TOP 8 Information zum Bodenordnungsverfahren Willmersdorf Weesow

Erläuterungen zum Verfahren von Hr. Gellert, ergänzt durch Fr. Hupfer und Hr. Wenzel

- 138 - Hr. Wenzel: Teilnehmergeinschaft (TG) ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts, es ist im
139 Bodenordnungsverfahren keine Partizipation der politischen Gremien vorgesehen, es wird
140 regelmäßig im Amtsblatt informiert, gerne auch auf Einladung in den Gremien
141 - Fr. Hupfer ergänzt: die Stadt selbst ist nur ein Teilnehmer von vielen in der TG, Stadt führt nicht
142 das Verfahren
143 - Ab 2024 sind auch Baumaßnahmen in Weesow vorgesehen
144 - Hr. Triebswetter fragt nach Wege- und Gewässerplan, Radwege? Fr. Hupfer: Beschlüsse zu
145 Maßnahmen liegen vor, es erfolgen Informationen
146 Diskussion zur Einbeziehung der Bürger ins Verfahren.

147 **TOP 9 Fragen der Mitglieder des Ortsbeirats**

148 Hr. Triebswetter: fragt nach Möglichkeit in der Weesower Dorfstraße (L 292) eine 30er Zone
149 einzurichten oder auch im ganzen Dorf und besteht die Möglichkeit in der „hinteren Dorfstraße am
150 Spielplatz eine Aufpflasterung im Pflaster vorzusehen?

151 Vorschlag für Winterdienst: an L 235, prüfen, ob die Fahrzeuge des Winterdienstes auf dem
152 Gehweg das Schiebeschild unten lassen könnten, damit Weg zeitnah geräumt wird

153 Hr. Gellert möchte den Ortsbeirat gern online durchführen und Änderung der Hauptsatzung dafür
154 erwirken.

155 Hr. Wenzel bittet um Prüfung, ob an allen 3 Ortseingängen die Beschilderung „Achtung Pferde“
156 wieder eingerichtet werden kann.

157 Die Regenrinne am DGH muss gereinigt werden, bitte veranlassen.

158 Der Baum am DGH muss zurückgeschnitten werden, die Zweige streifen auf dem Dach lang.

159 Der Zaun am Festplatz ist kaputt, bitte die Reparatur veranlassen.

160 **TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung**

161 Fr. Hupfer informiert, dass zum WEG Nr. 38 (Börncke) die Genehmigungsanträge für 10 WEA
162 gestellt wurden. Betroffen sind die Gemarkungen Willmersdorf und Löhme, Kommune wird jetzt
163 dazu beteiligt, wurde vorab vom Investor nicht informiert.

164 **TOP 11 Schließung der Sitzung**

165 Ende: 21:45 Uhr

166

167

168 Sebastian Gellert

169 Ortsvorsteher